

III.4.17

Sachunterricht – Natur

Gefiederte Nutztiere – Entwicklung und Haltung von Hühnern

Dr. Corinna Weinert und Dr. Reinhard Herzig
Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2024

© Sonja Filitz/iStock

Schon seit 5 000 Jahren werden Hühner überall auf der Welt als Haus- und Nutztiere gehalten. Sie liefern uns Eier und Fleisch. Die Bedingungen, unter denen sie leben, unterscheiden sich dabei erheblich. Die Kinder erfahren, welche Merkmale Hühner haben, wie sich Küken entwickeln, wie Hühner als Nutztiere leben und weitere spannende Fakten rund um Hühner, die – man mag es kaum glauben – Verwandte der Dinosaurier sind.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 bis 2
Dauer:	ca. 12 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Gründe für Tierhaltung nachvollziehen; Nutztiere kennen; Nahrungsmittel und ihre Herkunft kennen
Thematische Bereiche:	Körperbau von Hühnern, Haltung von Hühnern, Entstehung von Eiern, Entwicklung von Küken, Hühner in der Eier- und Fleischproduktion
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Bilder, Experimente, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend:	Deutsch: sinnentnehmendes Lesen von Sachtexten

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel; SST: Satzstreifen; TX: Text;

VL: Vorlage; WK: Wortkarten

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1./2. Stunde

Thema: Der Körperbau von Hühnern

M 1 (BD) **Hühner / SuS** betrachten Bilder und tauschen sich darüber aus (EA, PA, UG)

M 2–M 4 (AB) **Wie sehen Hühner aus? / SuS** lesen einen Text und beschriften eine Abbildung zum Körperbau von Hühnern (EA)



Benötigt: ggf. Dokumentenkamera, um Bilder M 1 vergrößert zu zeigen

3./4. Stunde

Thema: Leben und Eigenschaften von Hühnern

M 5–M 7 (AB) **So leben Hühner / SuS** bearbeiten einen Lückentext und beantworten Fragen dazu (EA)

M 8 (AB) **Steckbrief „Huhn“ / SuS** vervollständigen mithilfe von Wortkärtchen einen Steckbrief mit den wichtigsten Merkmalen des Huhns und zeichnen ein Huhn (EA)



Benötigt: M 8: Schere, Klebstoff und Buntstifte

5.–9. Stunde

Thema: Vom Ei zum Küken

M 9/M 10 (AB) **Wie macht die Henne das Ei? / SuS** lesen einen Text, betrachten eine Abbildung zur Entstehung des Eis und beantworten Fragen dazu (EA)

M 11 (AB) **Braune und weiße Eier / SuS** mutmaßen, wie die Farbe der Eier zustande kommt, lesen den erklärenden Text und lösen eine Aufgabe zeichnerisch (EA)

M 12–M 14 (AB) **Woraus besteht ein Ei? / SuS** lesen einen Text und beschriften eine Abbildung, die den Querschnitt eines Eis zeigt (EA)

M 15/M 16 (AB) **Wie entsteht ein Küken? / SuS** basteln ein Heftchen und lesen dessen Inhalt oder ordnen Bilder und Texte einander zu (EA)



Vorbereitung: Es bietet sich hier an, den Maus-Clip zu zeigen, in dem das Ausbrüten eines Kükens gezeigt wird (<https://raabe.click/gs-maus-huhn>).

Benötigt: M 15/M 16: Schere und Klebstoff

10./11. Stunde

Thema: Hühner in der Eierproduktion



M 17–M 19 (AB)

Hühner als Legehennen / SuS lesen einen Text und ordnen Bilder und Texte einander zu; mit zunehmendem Niveau werden auch die Textteile kleinteiliger (EA)



M 20 (AB)

Experiment: Wie frisch ist das Ei? / L führt ein Experiment durch und SuS halten ihre Beobachtungen schriftlich und zeichnerisch fest (UG, EA)

Benötigt: M 20: ein altes und ein frisches rohes Ei, zwei hohe Gläser, kaltes Wasser

12. Stunde

Thema: Hühner in der Fleischproduktion



M 21 (AB)

Hühner als Masthähnchen / SuS setzen ein Textpuzzle zusammen und führen unter Anleitung der L im Klassenverband ein Experiment durch (EA, UG)

Benötigt: M 21: Scheren, Klebstoff, 5 Meter Schnur, 22 Blatt DIN-A4-Papier, Zollstock

VORSCHAU



Hühner

M 1

  **Aufgabe 1: Schaut euch die Bilder an.**



© RAABE 2024

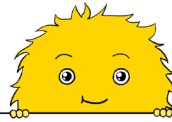
  **Aufgabe 2: Was seht ihr? Wie findet ihr das?**
Sprecht in der Klasse darüber.

Hühner im Freien: © Fertnig/E+; Bodenhaltung: © Siarhei SHUNTSIKAU/iStock; Ei: © Derkien/iStock; Küken auf Wiese: © DevidDO/iStock; Kükeln: © Puanllane/E+; Brauhuhn: © rlat/iStock

Wie sehen Hühner aus?

M 2

 Aufgabe 1: Lies den Text.



Die Merkmale von Hühnern

Hühner haben Federn, Flügel und einen Schnabel. Ihr Körper ist kräftig. Ihr Kopf ist klein. An jedem Bein haben sie vier Zehen. Drei Zehen sind nach vorne gerichtet und einer nach hinten. Am Kopf haben sie einen roten Kamm und einen Kehllappen. Der Hahn hat einen größeren Kamm als die Henne. Er hat auch viel längere Schwanzfedern. Oft sind seine Federn bunter als die Federn der Henne.

 Aufgabe 2: Verbinde die Begriffe mit dem passenden Körperteil.

der Kamm

das Auge

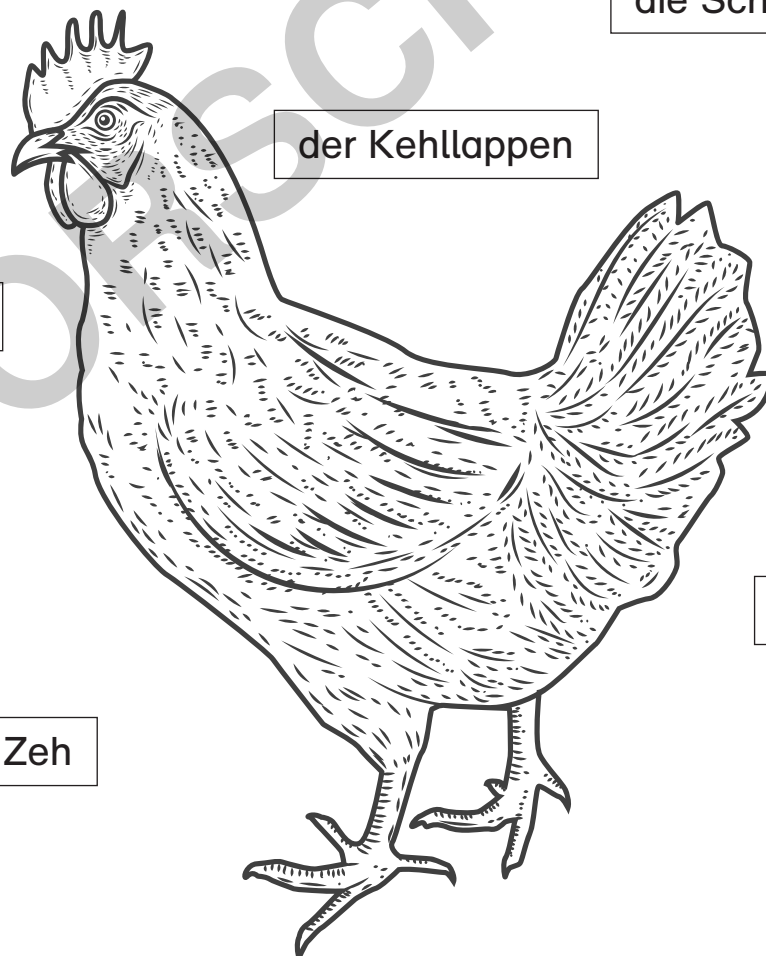
die Schwanzfeder

der Kehllappen

der Schnabel

der Flügel

der Zeh



© RAABE 2024

Braune und weiße Eier

M 11



Aufgabe 1: Es gibt braune und weiße Eier. Was ist der Grund? Kreuze an.

- Die Farbe entsteht durch das Futter.
- Die Farbe ist vererbt. Sie ist bei einer Henne immer gleich.
- Die Farbe ist zufällig. Sie ist bei einer Henne immer unterschiedlich.
- Die Farbe hängt von der Farbe der Federn ab.

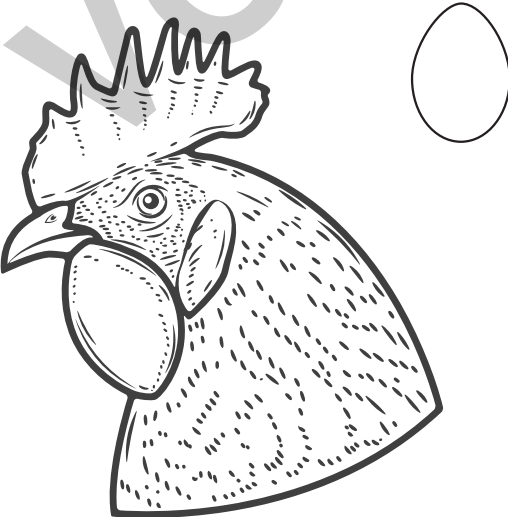
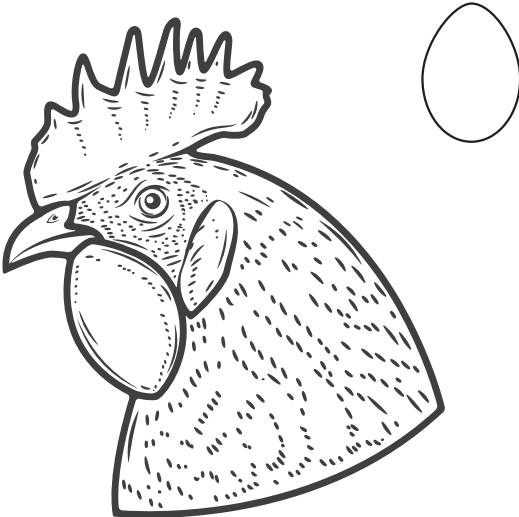


Aufgabe 2: Lies die Lösung. Drehe dafür das Blatt.

Die zweite Antwort stimmt. Eine Henne legt immer braune oder immer weiße Eier. Die Farbe der Eier ist vererbt. Vererbt heißt, dass eine Eigenschaft von Geburt an feststeht. Man kann einer Henne ansehen, welche Farbe ihre Eier haben. Dafür muss man eine kleine Stelle neben ihrem Ohr suchen. Die Stelle nennt man Ohrscheibe. Eine rote Ohrscheibe bedeutet, dass die Henne braune Eier legt. Eine helle Ohrscheibe bedeutet, dass die Henne weiße Eier legt.



Aufgabe 3: Male die Eier und die Ohrscheiben richtig an.

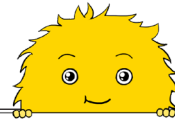
Die Henne legt braune Eier.	Die Henne legt weiße Eier.
	

© ioanmasay/iStock

Woraus besteht ein Ei?

M 12

 Aufgabe 1: Lies den Text.



Das Ei

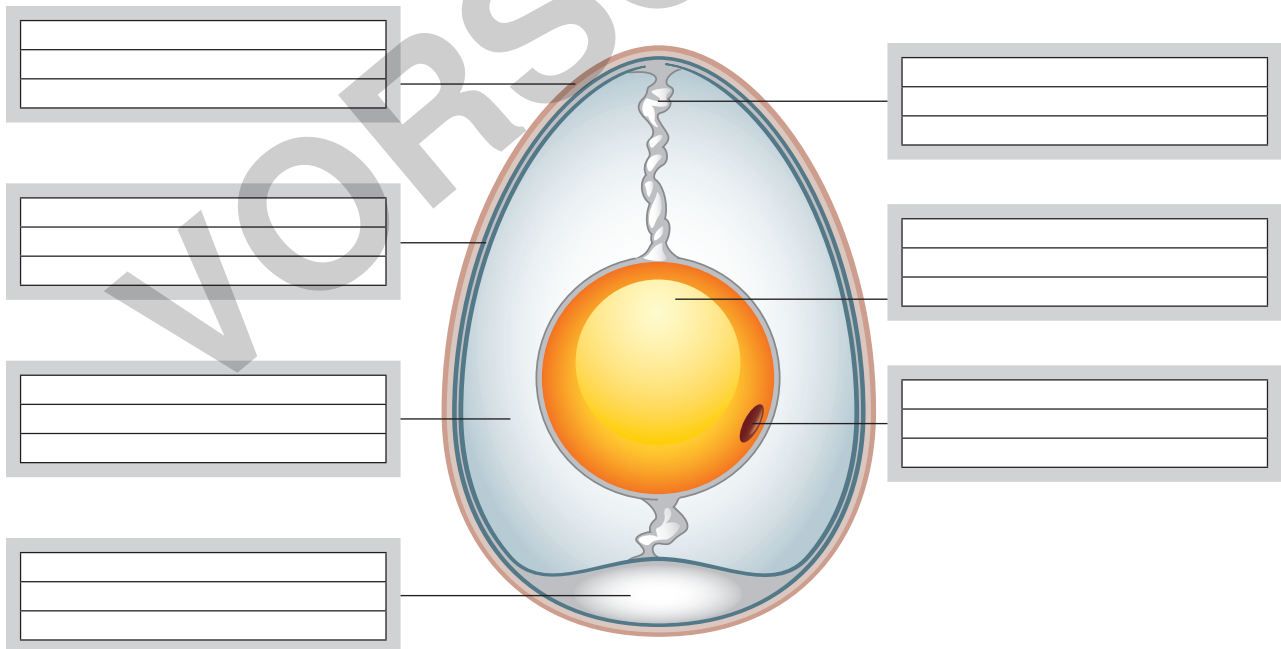
Der Eidotter ist in der Mitte vom Ei. Die beiden Hagelschnüre halten ihn an seinem Platz. Im Eidotter liegt die Keimscheibe. Sie entwickelt sich nach der Befruchtung zu einem Küken.

Der Eidotter ist vom Eiklar umhüllt und das Eiklar ist von der Eihaut umgeben. Der Eidotter und das Eiklar ernähren und schützen das Küken. Ganz außen schützt die harte Kalkschale das Ei.

Am stumpfen Ende vom Ei befindet sich eine Luftkammer. Sie enthält die Atemluft für das Küken.

 Aufgabe 2: Beschrifte das Ei.

- Eidotter • Eiklar • Eihaut • Hagelschnüre •
- Kalkschale • Keimscheibe • Luftkammer



© jack0m/DigitalVision Vectors

© RAABE 2024